

## **VENUS IV**

(Aphrodite terra)

Installation aus Gipsabgüssen von Frauen, bekleidet mit Angoraunterhosen  
neonbeleuchtete Oberfläche mit Texten aus juristischen Lehrbüchern (Probfälle von Ehescheidungen)

Diagramm des ansteigenden Meeresspiegels (Indikator des Treibhauseffekts)

Fotos von Arbeitern der Stadtwerke

Ventilator, Schilder

Ado-Gardine

Bauschutt

1994

### **Texte (in den "Torsi"):**

Als M und F heirateten, hat er sie natürlich geliebt. Aber ihr gehörte auch ein großes Mietshaus, das ihm helfen sollte, sich später selbstständig zu machen. Außerdem war ein Kind unterwegs.

Nach der Eheschließung muß M nicht nur erfahren, daß das Kind nicht von ihm stammt und F die Beziehung zu dem Erzeuger des Kindes niemals abgebrochen hat, sondern auch daß das Mietshaus zwar F gehört, die Eltern aber bei der Übereignung an ihre Tochter den lebenslangen Nießbrauch vorbehalten haben. Aus all diesen Gründen trennt sich M von F und fragt an, auf welchem Weg er sich am besten von Frau und Kind lösen kann und ob ihm ersetzt wird, was er für den Unterhalt des Kindes aufgewendet hat.

M und F sind seit 1969 verheiratet. Aus der Ehe ist ein Kind hervorgegangen. Seit M im Dezember 1976 von einem Ehebruch seiner Frau Kenntnis erlangte, betreibt er die Scheidung der Ehe.

Die Eheleute haben sich emotional völlig voneinander abgewandt. Sie leben aber nach wie vor in der gemeinsamen Wohnung.

F bereitet am Abend für M das Frühstück des nächsten Tages vor, das dieser allein zu sich nimmt. Das Abendbrot nehmen beide im Interesse des Kindes meist gemeinsam ein. Weil in der Wohnung nur ein Fernsehapparat vorhanden ist, schauen sich M und F bis zu zwei Stunden die Woche gemeinsam Programm an. Ansonsten wird die Freizeit nicht zusammen verbracht. Wann zuletzt ein ehelicher Verkehr stattgefunden hat, läßt sich nicht exakt ermitteln. Jedenfalls hat es ihn seit Frühjahr 1978 nicht mehr gegeben.

Claudia lernt mit 16 Jahren Stefano kennen, der eine Boutique betreibt. Gegen den Willen von Claudias Eltern verloben sich die beiden. Sie verläßt das Elternhaus und zieht zu Stefano. Auch die begonnenen Banklehre gibt sie auf und wird bei Stefano Auszubildende im Einzelhandel.

Er hat ihr versprochen, daß sie später das Geschäft gemeinsam betreiben wollen. Nach einem Jahr erfährt Claudia, daß Stefano in Italien verheiratet ist und nicht an Scheidung denkt. Verkäuferin will sie nun nicht mehr werden. Da sie im Bankfach ihren Ausbildungsplatz nicht wieder erhält, ist sie erwerbslos. Ihre Ersparnisse von 3000 DM haben Claudia und Stefano z.T. auf gemeinsamen Ausflügen, ausgegeben.